

Steckbriefe der Preisträger

Deutscher Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ 2021

aus

Baden-Württemberg

Kategorie

„Ausgezeichnete Lehrkräfte“

„Vorbildliche Schulleitung“

SPERRFRISTEN

Bitte behandeln Sie diese Informationen vertraulich und beachten Sie dazu unbedingt die folgenden wichtigen Hinweise zu den Sperrfristen:

Über sämtliche Preisträgerinnen und Preisträger aus allen Kategorien kann bereits morgens am Tag der Preisverleihung, d. h. am Montag, dem 21.03.2022, vollständig berichtet werden. Da die Preisverleihung aufgezeichnet und am 21.03. ausgestrahlt wird, werden alle Preisträgerinnen und Preisträger – anders als bei unseren Preisverleihungen in Präsenz – bereits am Nachmittag des 17. März über ihre Platzierung informiert.

Im Februar 2022 wurde der „Deutsche Lehrpreis – Unterricht innovativ“ in „Deutscher Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ“ umbenannt.

Deutscher Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ 2021
Wettbewerbs-Kategorie „Ausgezeichnete Lehrkräfte“

Baden-Württemberg: Martin Kohler, Preisträger Deutscher Lehrkräftepreis 2021

Name: Martin Kohler

Bundesland: Baden-Württemberg

Schule: Otto-Graf-Realschule Leimen

Fächer / Kompetenzen:

Deutsch, Gemeinschaftskunde, WBS, Fußball-AG

Besondere Eigenschaften laut Schülerinnen und Schülern:

Offene Kommunikation, großes Engagement auch über den Schulalltag hinaus, Vermittlung ethischer Werte, Ermutigung der Schülerinnen und Schüler sowie Unterstützung der Persönlichkeitsbildung, Organisation besonderer Ausflüge und Unternehmungen



Direktes Lob von Schülerinnen und Schülern:

„Mit Herrn Kohler konnten wir aber zu jeder Zeit über alles reden. Er zeigte uns, dass ein Lehrer auch ein Teil der Klasse werden kann. Er machte unsere Klasse während unserer Schulzeit zu einer Klassengemeinschaft ...“

„Des Weiteren brachte er uns Inhalte näher, die auch außerhalb der Schule wichtig sind. Wie beispielsweise Nächstenliebe und Weltoffenheit. Mit zahlreichen Projekten versuchte unsere Klasse, gemeinnützige Projekte zu unterstützen.“

„Anstatt in die Eishalle zu gehen, verbrachten wir in der 7. Klasse fünf Tage auf dem Neckarsteig. Wir selbst waren dafür verantwortlich zu planen, wo wir schlafen und essen werden. Daneben mussten die Gruppen für die einzelnen Etappen auch selbst den Weg weisen. ... Natürlich war der Weg nicht immer leicht, aber wer kann erzählen, dass man während seiner Realschulzeit einen 5-tägige Abenteuerwanderung mit 75km meisterte.“

„Er bereitet uns seit Tag 1 seiner Ankunft in unserem Klassenzimmer auf unsere Zukunft vor. Also auf den Weg zum Erwachsen werden.“

„Auch durch zahlreiche Auslandsfahrten schuf er Erinnerungen, die unvergesslich bleiben. Ein Ziel, was wir mehrmals bereisten, war beispielsweise Niederbronn-Les Bain in Frankreich. Es scheint eher ungewöhnlich, eine Friedensbegegnungsstätte an diesem Ort zu errichten, denn nebenan befindet sich ein Soldatenfriedhof für die gefallenen Soldaten aus dem zweiten Weltkrieg. Wir wurden von der Einrichtung ausgewählt, einen Auftritt für den Gedenktag vorzubereiten.“

„Herr Kohler machte unsere Schulzeit unvergesslich und deshalb nominiere ich ihn für diesen Preis.“

Deutscher Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ 2021
Wettbewerbs-Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“

Erster Preis

Bundesland **Baden-Württemberg**

Schule **Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe (ERS)**

Schulleitung **Micha Pallesche,**
Rektor (links)

**Dominik König-
Kurowski,**
Kon-Rektor



Aus der Begründung des Teams

- „Beide Schulleiter sind außergewöhnliche Persönlichkeiten, wie man sie sich als Führungskräfte in unserer Schule nicht besser wünschen kann.“
- „... zugewandt, offen, klar, freundlich, einfühlsam, geduldig, humorvoll und lösungsorientiert“

Zusammenfassende Kriterien für die Auswahl

- Die beiden Schulleitungspersönlichkeiten (Schulleiter, Stellvertretender Schulleiter/Kon-Rektor) begeistern Menschen für Ideen, initiieren Entwicklung und motivieren zum Mittun.
- Als Vorbild wirken sie in allen Bereichen des Schullebens: engagiert, mutig, innovativ, lösungsorientiert und zukunftsgerichtet. Mit wertschätzender Kommunikation, Humor, Kompetenz, Verlässlichkeit, einer freundlich-zugewandten Grundhaltung und einer positiven Fehlerkultur beeinflussen sie das positive Schulklima und den großen Zusammenhalt der Schulgemeinde maßgeblich. Selbst in angespannten, konfliktbeladenen Situationen bewahren sie Überblick, Ruhe, Contenance, einen freundlichen Umgangston und bieten realitätsbezogene Lösungswege.
- Transparenz, Mitgestaltung, Eigenverantwortlichkeit und Feedbackkultur sind ihnen wichtige Anliegen.
- Es ist ihr herausragender Verdienst, auf der Grundlage von Bewährtem die aktuell anstehenden Herausforderungen für eine Entwicklung der Schule zu einer Lern-Community zu nutzen, in der Lehrkräfte als Lernbegleiterinnen und -begleiter agieren, zahlreiche Möglichkeiten der Schulgemeinde für Partizipation bestehen und insbesondere alle von allen lernen können.
- Beeindruckende Beispiele sind z.B.: Roter Salon, das Projektfach L.E.B.E.N., TheA, digitale Lernplattform als Kommunikationstool, Erklärfilme, Ideenbüro, das Fortbildungsformat 1-1-6 u.v.m. .
- Diese Vorgehensweise, neue Aufgaben in Bewährtes zu integrieren und zeitgemäße Akzentuierungen vorzunehmen sowie Perspektiven für künftig Erforderliches zu öffnen, zeigen zahlreiche Handlungsformate auf, u.a. im Bereich „Medienschule“.

- Ein von beiden Schulleitern breit und beeindruckend aufgestelltes regionales und überregionales Netzwerk unterstützt die schulische innovative Weiterentwicklung, wie etwa ForumBD (Forum Bildung Digitalisierung), BMBF (Schultransformation, Bildungscloud), Ganztagschulnetzwerk, Schule-Wirtschaft, MINT EC-Netzwerk, Stiftungen, Hochschulen, Unternehmen, NGOs.

Conclusio

Ein inspirierendes Team, das mit Persönlichkeit und konsequenten Umsetzungsschritten einer Vision, Schule zum (Er-)Lebensraum werden zu lassen, beeindruckend überzeugt.

Herr Pallesche und Herr König-Kurowski ergänzen sich mit ihren jeweils spezifischen Stärken gekonnt und wirken als eingespieltes Team außerordentlich förderlich sowohl als Persönlichkeitsvorbilder als auch zugleich als beispielgebende, herausragende professionelle Akteure für kontinuierliche, an aktuellen und auch zukunftsweisenden erkenntnisgeleiteten Erfordernissen orientierter Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Entscheidungskultur

Es existieren vielfältige und zahlreiche Möglichkeiten an Entscheidungen mitzuwirken und diese zu gestalten, z.B. „Roter Salon“ (s.u.), Jour Fixe für das Kollegium, digitale Lernplattform als Kommunikationstool, Ideenbüro.

Innovation

- Das Projektfach L.E.B.E.N. mit dem Schwerpunkt soziale Handlungskompetenzen zu entwickeln, wurde verbindlich eingeführt
- Die Zeitstrukturen im Schulalltag wurden zum größten Teil aufgelöst
- Themenorientiertes Arbeiten (TheA): Hier werden traditionelle Fächer wie Biologie, Erdkunde, Physik und Chemie zusammengefasst, um ein Thema mit Zeit, in kleinen Lerngruppen und vielschichtig anzugehen
- Agile Methoden in Konferenzen und im Unterricht werden unterstützt
- Beim „Roten Salon“ werden alle am Schulleben Beteiligten an einen Tisch geholt, um mehrperspektivische Schulentwicklung zu betreiben
- Lehrkräfte werden als Lernbegleiterin und Lernbegleiter verstanden
- Die Schule gilt als Medienschule (Activboards, iPads, Erklärfilme)

Unterrichtswirksamkeit

- Die Schulleitung kreierte ein eigenes Micro-Fortbildungsformat 1-1-6 („Ein Thema, eine Stunde, 6 Kolleg:innen“)
- Das gesamte Kollegium entwickelte verbindliche Strukturen für ein optimales Lehren und Lernen

Kooperationen

- Die Schule ist Mitglied im ForumBD (Forum Bildung Digitalisierung) und beim BMBF (Schultransformation, Bildungscloud)
- Es bestehen Kooperationen u.a. mit der Deutschen Schulakademie, Ganztagschulnetzwerk, Netzwerk Schule-Wirtschaft, MINT EC-Netzwerk, Stiftungen, Hochschulen, Unternehmen, NGOs, Unterstützungssysteme
- Teilnahme an Messen (LEARNTEC)

Personalentwicklung

- Es finden regelmäßige Personalgespräche statt
- Die Schulleitung leistet Unterrichtsbesuche mit anschließenden Feedbackgesprächen und schriftlichen Beurteilungen (Weiterqualifizierungsmaßnahme „Horizontaler Laufbahnwechsel“)
- Sie beobachtet den Unterricht auf Augenhöhe, analysiert konstruktiv und beurteilt wertschätzend
- Für Stellenausschreibungen wird das Kollegium miteinbezogen und bei Vorstellungsgesprächen werden einzelne Kollegen dazu gebeten

Teamentwicklung

- Das Schulleitungsteam steht für Transparenz, Mitgestaltung, Wertschätzung und Eigenverantwortlichkeit
- Es lebt eine positive Fehlerkultur vor
- Teamarbeit wird in den Tandems für die Lerngruppen angeregt
- Projekte und Aufgaben werden vom Kollegium in frei gewählten Teams engagiert und eigenverantwortlich umgesetzt

Zitate zu Micha Pallesche

„Herr Pallesche ist immer bereit, jeden zu unterstützen, ganz gleich, ob es um die Realisierung von Projekten, Ideen für die Schulentwicklung oder das Besprechen und Bereinigen von Konflikten geht. Er vermittelt nie das Gefühl, es sei der falsche Moment, vielmehr scheint er nur auf die Frage gewartet und auch immer direkt die benötigte Hilfe parat zu haben. Herr Pallesche bringt stets Ruhe und Klarheit in verworrene Situationen und lebt damit auch eine Fehlerkultur vor, die das Klima der Schule entscheidend prägt. Seine Stärke liegt in der Kommunikation mit außerschulischen Institutionen und im Aufbau außerschulischer Strukturen. Daraus entwickeln sich wiederum neue Konzepte und bereits bestehende Visionen von Schule werden bestärkt und zum Ziel geführt.“

Zitate zu Domink König-Kurowski

„Herr König-Kurowski wird von Lehrer:innen wie Schüler:innen als eine zentrale Ansprechperson an der Schule angesehen, denn im hektischen Schulalltag behält er immer den Überblick und Durchblick, auch beim „Löschen von Bränden“. Er vereint überbordende Kreativität, Professionalität und Verlässlichkeit mit unglaublicher Wertschätzung gegenüber jedem und jeder, die ihm in Schulalltag begegnen, was die Kolleg:innen als wesentliche Qualität der Arbeitsatmosphäre an der Schule erleben. Mit seiner unendlichen Geduld, seinem unermüdlichen Engagement und seiner Sorgfalt und der wahrnehmbaren Freude bei seiner Arbeit wirkt er zugleich als motivierendes Modell und Beispiel. Die Zusammenarbeit mit Dominik König-Kurowski macht allein wegen seiner stets guten Laune einfach Spaß.“

Zitat aus der Schülerzeitung „Ernschtle“ (2020)

„Klar ist, dass Herr König-Kurowski kein gewöhnlicher Kon-Rektor ist, denn dafür ist er einfach zu nett, zu kooperativ und wohl auch zu engagiert. An der ERS ist er als witziger, herzlicher und kreativer Lehrer bekannt. Man könnte meinen, dass man in der Schulleitung schon genug zu tun hat, doch dies scheint ‚Mr. Hilfsbereit‘ nicht zu betreffen.“